



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Suhl

1/2019

bergauf

VERANSTALTUNGEN

TOURENBERICHTE

INFORMATIONEN

Mitteilungen der Sektion Suhl des Deutschen Alpenvereins e.V.

www.alpenverein-suhl.de

IHR SPEZIALIST FÜR:
BERGSTEIGEN
KLETTERN & WANDERN
SKISERVICE & VERLEIH
SKITOUREN
UVM.



INHALTSÜBERSICHT

BERGAUF 1/2019

	SEITEN
Inhaltsübersicht	3
Grußwort	4
Auswertung der Mitgliederversammlung 2019	5
Veranstaltungsplan 2019	6-8
Veranstaltungsplan 2019 JDAV	9-10
Peter Brunnert liest in Suhl „Bernd Arnold – Ein Grenzgang“....	10
Der Vorstand sucht dringend Verstärkung!	11
„Weit.“ – Die Geschichte von einem Weg um die Welt	11
Hinweise Sektionsabende	11
Und wieder ruft die Jugendfahrt ins Elbsandsteingebirge	12
JDAV Suhl meets JDAV SBB (Sächsischer Bergsteigerbund).....	13
Thüringer Landesjugendtreffen DAV	13
Weihnachtsfeier 2018 – und einen herzlichen Dank für alles...	14
Sektions-T-Shirts ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich	14
Touren-Berichte 2018/19	15-21
Jahresabschlusswanderung 2018.....	15
Bei uns auf dem Friedberg ist immer was los... ..	16
Gesichter JDAV	17-18
Rundreise British Columbia – Alberta (Kanada).....	19-21
El Hierro: Viel mehr als der eine Baum.....	22-23
Rezensionen	23-25
Jubilare und Neue Mitglieder	26

GRUSSWORT

Liebe Sektionsmitglieder,

nun sind schon wieder einige Tage, ja Wochen in das neue Jahr gegangen. Im Winter gab es sicher schon die ersten Touren ins Hochgebirge oder anderswo hin. Auch meine Frau und ich hatten im winterlichen Karwendelgebirge schöne Erlebnisse.

Zur Mitgliederversammlung am 1. Februar haben sich 28 Sektionsmitglieder eingefunden. Das könnten in Zukunft durchaus noch ein paar mehr sein. In diesem Jahr begeht der Deutsche Alpenverein sein 150-jähriges Jubiläum. Das 30-jährige unserer Sektion ist im kommenden Jahr. Wir werden dieses natürlich angemessen feiern. Wie ihr im „bergauf“ seht, sind unsere Sektionsmitglieder in vielen Bereichen aktiv, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit.

Das vor uns liegende Jahr bringt neben einigen „sportlichen“ Veranstaltungen auch kulturelle Höhepunkte wie z.B. die Buchlesung von Peter Brunnert am 3. Mai. Wer zu unserer 25-Jahr-Feier dabei gewesen ist, weiß, dass dies bestimmt ein gelungener Abend werden wird.

Der Film „Weit“ (siehe Beitrag Klaus-J. Rennert) in der Schauburg2Go gehört sicher zu den herausragenden Reisereportagen der letzten Jahre. Im Film „Manaslu – Berg der Seelen“ (auch in der Schauburg2Go zu sehen) erzählt Hans Kammerlander sehr emotional über Höhen und Tiefen seines Lebens. Bilderabend und Weihnachtsfeier werden sicher wieder zahlreiche Sektionsmitglieder anlocken.

Obwohl so einiges im Jahr organisiert wird, haben wir in der Sektion weiterhin Bedarf an engagierten Mitgliedern, die Wanderungen, Hütten-touren in den Alpen, Hochtouren oder andere Sektionsveranstaltungen organisieren. Vielleicht findet sich auch mal ein weiterer Interessent für eine Ausbildung zum DAV-Fachübungsleiter bzw. Trainer, denn die Ausbildung sollte unbedingt verbessert werden.



In den kommenden Jahren brauchen wir in der ehrenamtlichen Arbeit dringend Nachwuchs. Das ergibt sich insbesondere aus dem absehbaren altersbedingten Ausscheiden von Bergfreunden aus ihren Ehrenämtern (siehe Beitrag von Klaus-J. Rennert). Auch in der Sektions- und Kletterjugend gibt es immer Bewegung. Durch Lehre, Studium, Familiengründung und Wohnortwechsel stehen junge Mitglieder nicht mehr zur Verfügung.

Mit vielen ehrenamtlichen Helfern kann in der Sektionsarbeit auch viel gestaltet werden. Es kann großen Spaß bereiten, mit Freunden gemeinsame neue Erfahrungen zu machen, einfach nur dabei zu sein und sich einzubringen.

An alle, die in unserer Sektion ehrenamtlich aktiv sind, ergeht ein großer Dank und der Wunsch, das noch vor uns liegende Jahr mit Freude und Engagement zu gestalten.

Klaus Wahl

1. Vorsitzender

AUSWERTUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG vom 01.02.2019

Unsere satzungsgemäß notwendige Mitgliederversammlung fand zum 3. Mal im Waldfrieden Suhl, Schleusinger Str. 117 statt. Die Versammlungsleitung übernahm wieder Klaus Rennert. Zu unserer Versammlung waren in diesem Jahr leider wieder nur wenige Mitglieder (28 Sektionsmitglieder) erschienen.

Hier nun in Kurzfassung die wichtigsten Ergebnisse für alle anwesenden Mitglieder zur Erinnerung und für die nicht anwesenden Mitglieder zur Kenntnisnahme.

Klaus Wahl zog ein positives Fazit über die Aktivitäten im Jahr 2018. Er wies aber auch darauf hin, dass immer noch Mitglieder gesucht werden, die im Vorstand mitarbeiten, sich zu Fachübungsleitern ausbilden lassen oder als Organisatoren von Sektionsveranstaltungen aktiv werden. Interessenten sollen sich bitte beim Vorstand melden bzw. werden von Mitgliedern des Vorstandes persönlich angesprochen. Die Jugendreferentin Ulrike Triebel trug ihren Rechenschaftsbericht vor. Seit dem Jahr 2019 findet laut Satzung des DAV München auch für die JDAV eine Mitgliederversammlung statt. Diese wurde 2018 in der „Abenteuerschule Suhl-Struth“ durchgeführt. Bei den Aktivitäten der Jugend lagen die Schwerpunkte im Jahr 2018 wieder beim Klettern als wöchentliches Training, Tages-, Wochenendfahrten oder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche.

Der Vorstand wurde nach dem Vortragen der Geschäftsberichte für das Geschäftsjahr 2018 durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet. Die Schatzmeisterin Karin Rennert konnte wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht an der Mitgliederversammlung 2018 teilnehmen. Deshalb trug sie die Finanzberichte des DAV und des JDAV unserer Sektion für die Jahre 2017 und 2018 vor.

Unverändert bleiben für das Jahr 2020 die Mitgliedsbeiträge, die Aufnahmegebühr von 15 € für neue A-Mitglieder. Die Aufnahmegebühr gilt auch für unterjährige Eintritte in die Sektion, da der Verwaltungsaufwand unabhängig vom

Eintrittsdatum des neuen A-Mitgliedes ist. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung geht die Hüttenumlage für das Jahr 2020 wieder zu je 50 % an die „Neue Thüringer Hütte“ und die Hütte „Weidmannsruh“ der Sektion Beckum an der Ebertswiese.

Im Vorstand unserer Sektion arbeiten auch 2019 weiterhin:

1. Vorsitzender Klaus Wahl
 2. Vorsitzender Klaus-Jürgen Rennert
 - Schatzmeisterin Karin Rennert
 - Schriftführerin Sigrid Beck
 - Jugendreferentin Ulrike Triebel
 - Kommissarischer Ausbildungsreferent Jan Reinsch
 - Beisitzer – Bergauf-Erstellung M. Hahnebach
 - Beisitzer – Webmaster Andreas Kuhrt
- Unsere Rechnungsprüfer sind auch im Jahr 2019 Rolf Schmelzer und Sybille Hörle.

Im Jahr 2020 muss laut Satzung ein neuer Vorstand gewählt werden. Einige Vorstandsmitglieder werden sich nicht wieder zur Wahl stellen.

Für den Entwurf des Veranstaltungsplanes 2019 gab es einige Ergänzungen. Wer eine weitere Sektionsveranstaltung organisieren möchte, meldet sich bitte beim Vorstand, dann werden die Ergänzungen auf der Homepage veröffentlicht. Ihr könnt den Veranstaltungsplan in diesem Heft und auf unserer Homepage nachlesen. Denkt bitte an eine rechtzeitige Anmeldung für die Veranstaltungen direkt beim Organisator.

Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern ein ereignisreiches Veranstaltungsjahr 2019.

Sigrid Beck

VERANSTALTUNGSPLAN 2019

MÄRZ Hochtour im Hohen Atlas (Marokko)

Wann: 9. – 16. März

Wohin: Besteigung des Jbel Toubkal (4167 m) und weiterer 4000er

Charakter: kombinierte Bergtour im hochalpinen Gelände (Fels und Schnee/Firn)

verantwortl.: Christian Resagk

Skitourenwoche

Wann: 14. – 18. März

Wohin: nördliches Lungau, Selbstversorgerhütte

Gipfelziele werden nach den dann herrschenden örtlichen Verhältnissen gewählt

Teilnehmer: max. 9 Personen

verantwortl.: Uli Schröder



APRIL Wanderung in den Frühling

Wann: 7. April

Wohin: von Ilmenau in die Umgebung „Hohe Warte“ und „Mönchshof“, ca. 15 km

verantwortl.: Norbert Reinhardt

Treffpunkt: 10 Uhr, Pendlerparkplatz A71 Abfahrt Ilmenau-West Richtung Ilmenau

Anmeldung: bis 26. März, DAV-GS oder Tel.: 03677/877212, E-Mail: df1asg@gmx.de

Infos: Mittagessen in Gaststätte (Reservierung notwendig), kleine Rucksackverpflegung für unterwegs

Osterwochenende im Hochharz

Hüttenübernachtung mit spannenden Tageswanderungen

Wann: 19. – 22. April

Wohin: Übernachtung Malepartushütte (DAV, Selbstversorger, ca. 12 € p. P./Nacht, Gemeinschafts-Duschen, gut ausgestattete Küche, alle Lebensmittel und Getränke müssen mitgebracht werden, nächste Einkaufsmöglichkeit nur mit Auto erreichbar

Anreise: individuell, Parkplatz in Hüttennähe, Fahrgemeinschaften empfohlen

Infos: Wanderungen auf einsamen Wegen zu entlegenen Klippen, entlang eines Wasserregals und durch einen Märchenwald, vielleicht ein spannender Gipfel

Anmeldung und Infos: Andrea und Jochen Schäfer,

Tel.: 02526/5419447, aschmidt.muenster@freenet.de

MAI Lesung Peter Brunnert: „Bernd Arnold – Ein Grenzgang“

Wann: 3. Mai 2019, 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

Wo: Suhler Waldfrieden, Schleusinger Straße 117, 98527 Suhl

Karten: in der Geschäftsstelle des DAV Suhl und an der Abendkasse;

8 € / ermäßigt 6 € Euro für DAV-Mitglieder, Kinder und Jugendliche

Film „Manaslu – Berg der Seelen“ Das Leben von Hans Kammerlander

Wann: 10. Mai 2019, 18.00 – 20.05 Uhr

Wo: Schauburg 2 Go, 98544 Zella-Mehlis, Bahnhofstr. 14

Platzkapazität: maximal 50 Plätze, Eintritt: 9 €

verantwortl.: Sigrid Beck

Anmeldung: bis 6. Mai DAV-Geschäftsstelle oder

Tel.: 03682/469339, beck.foezsuhl@web.de

Segeltörn Ostsee – Rund um die dänische Insel Fünen

Wann: 21. – 27. Mai

Mit 9 Mitgliedern leider bereits ausgebucht, bei generellem Interesse bitte melden

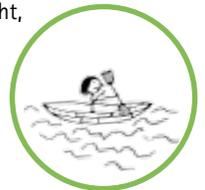
verantwortl.: Klaus Wahl

Paddeltour Mecklenburg

Wann: 30. Mai – 02. Juni, Himmelfahrt

Wohin: Mecklenburg, Mit 20 Mitgliedern leider bereits ausgebucht, bei generellem Interesse bitte melden

verantwortl.: Fam. Will, Tel.: 03681/419811



JUNI

Paddeltour 2

Wann: 8. – 10. Juni, Pfingsten

Wohin: Wannsee über Potsdam nach Brandenburg an der Havel, 3 Tage 68 km

verantwortl.: Steffen Respondek, Tel.: 03628/46955

Wanderungen zu Felsformationen/Geotopen in der Region

Wann: 22. Juni

Wohin: Hildburghausen/Schleusingen/Themar mit kurzen Zwischenfahrten

Sehenswertes: 12 m hoher Basaltfelsen Feldstein/Teufelsstein, eingefallener Berg aus Wellenkalk bei Troststadt, gefalteter Tonstein am Kreiseberg in Schönbrunn, Stäte bei Schleusingen

Treffpunkt: Parkplatz Alte Str. Zella-Mehlis für Fahrgemeinschaften oder Startpunkt

verantwortl.: Sigrid Beck, 03682/469339, beck.foezsuhl@web.de

JULI

Hochtouren in den Zillertaler Alpen

Wann: 14. – 19. Juli

Wohin: Gipfelmöglichkeiten Schwarzenstein, Großer Möseler, Olperer

verantwortl.: Klaus Wahl

Max. 6 Personen

SEPTEMBER 21. Bergfilm-Festival Gaudlitzberg 2019

Wann: 30. August – 1. September

Wo: Im Steinbruch Gaudlitzberg bei Wurzen in der Hohburger Schweiz

Infos: ein kleines, feines Filmfestival mit dem Fokus Bergsteigen, Klettern

Übernachtung im Zelt vor Ort, <https://www.bergfilmnacht.de/>

Klettersteige in den Sextener Dolomiten

Wann: 22. – 26. September

Wohin: Sextener Dolomiten

verantwortl.: Klaus Wahl

Film „weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontaneität begleitet.

Wann: 27. September 2019, 18.00 – 20.20 Uhr

Wo: Schauburg 2 Go, 98544 Zella-Mehlis, Bahnhofstr. 14

Platzkapazität: maximal 50 Plätze, Eintritt: 9,00 €, Speisen und Getränke können in der Gaststätte bestellt und mit in die Kinoveranstaltung genommen werden

verantwortl.: Sigrid Beck

Anmeldung: bis 3. Juni in der DAV-Geschäftsstelle oder

Tel.: 03682/469339, beck.foezsuhl@web.de



OKTOBER Wanderung in den Herbst

Wann: 13. Oktober

Wohin: von Gehren auf den „Langen Berg“, ca. 15 km

verantwortl.: Norbert Reinhardt

Treffpunkt: 10 Uhr, A71 Pendlerparkplatz Abfahrt Ilmenau-Ost Richtung Ilmenau (ca. 50 m hinter den Kreisell links), gemeinsame Fahrt zum Wanderparkplatz

Anmeldung: bis 5. Oktober, DAV-GS oder Tel.: 03677/877212,

E-Mail: df1asg@gmx.de

Infos: Rucksackverpflegung mitbringen, da es keine Einkehrmöglichkeit besteht

NOVEMBER Bilderschaufenster – Rückblick auf 2019

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, 15 min lang Bilder von seinen Erlebnissen 2019 zu zeigen

Wann: 9. November, 18 Uhr

Wo: „Waldfrieden“ Suhl-Friedberg

verantwortl.: Fam. Rennert, Tel.: 03681/302542

Bergsichten-Festival in Dresden

Wann: 15. – 17. November

Wo: Dresden

DEZEMBER Weihnachtsfeier

Wann: 30. November – 1. Dezember, 1. Advent

Wo: Waldhaus Ruppertus, Zella-Mehlis

verantwortl.: Fam. Hoffmann

Anmeldung: bis 10. November, bitte Namen und das Alter der Kinder angeben!

Diese Information benötigt der Weihnachtsmann zum Basteln der Geschenke.

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Wann: 28. Dezember

Wo: Thüringer Wald, bei nicht genug Schnee ganz normale Wanderung

Anmeldung: bis 21. Dezember

verantwortl.: Klaus Wahl

VERANSTALTUNGSPLAN 2019

MÄRZ Bouldern in Erfurt (Jugendgruppe ab 12 Jahre)

Wann: 9. März

Ort: Blockpark Erfurt, Motzstraße 8, 99094 Erfurt, (www.kletterhalle-erfurt.de)

Treff: Abfahrt 13 Uhr in Suhl am CCS, Ankunft ca. 18 Uhr am CCS

Kosten: 5 €/Person

Material: Kletterschuhe und Chalk(Beutel), individuelle Verpflegung

Anmeldung: Uli Triebel (0176.24479077 oder ulriketriebel@gmx.de)

Klettern Erfurter Nordwand (Kindergruppe)

Wann: 31. März

Ort: Nordwand, Erfurt, Mittelhäuser Str. 75, 99089 Erfurt (www.nordwand-erfurt.de)

Kosten: 5 €/Person

Material: Klettergurt und -schuhe, individuelle Verpflegung

Anmeldung: Estelle Schilling (01525.3951575 oder estelle.schilling@gmx.net)

MAI Lesung Peter Brunnert: „Bernd Arnold – Ein Grenzgang“

Wann: 3. Mai 2019, 18 Uhr

Wo: Waldfrieden, Suhl-Friedberg, Schleusinger Straße 117, 98527 Suhl

Karten: in der Geschäftsstelle des DAV Suhl, 8 €/ermäßigt 6 €

Treffen junger Bergsteiger (TJB)

Wann: 29. Mai – 2. Juni

Ort: Burg Hohnstein/Sächsische Schweiz (www.klettertreffen.de)

Kosten: 120 €/Person

Anmeldung: Uli Triebel (0176.24479077 oder ulriketriebel@gmx.de)

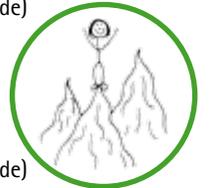
JUNI Kletterfahrt Sächsische Schweiz

Wann: 7. – 10. Juni

Wer: Jugendgruppe ab 12 Jahre, max. 12 Teilnehmer

Ort: Weixdorfer Hütte in Hohnstein/Sächsische Schweiz

Anmeldung: Uli Triebel (0176.24479077 oder ulriketriebel@gmx.de)



AUGUST Thüringer DAV-Landesjugendtreffen (LJT)

Wann: 30. August – 1. September

Wer: alle, die Lust haben (Kinder- und Jugendgruppe zusammen)

Ort: Schülerfreizeitzentrum „Am großen Teich“ in Ilmenau

Anmeldung: Estelle Schilling (01525.3951575 oder estelle.schilling@gmx.net)

OKTOBER Regionale Fortbildung LV JDAV Thüringen

Wann: 27. – 29. Oktober

Thema: Erste Hilfe am Berg und Bergrettung (Kooperation mit LV JDAV Thüringen und Bergwacht Tambach-Dietharz)

Ort: Zella-Mehlis Hütte am Falkenstein/Thüringen

Organisation: Uli Triebel (ausgebucht)

Klettern am Falkenstein

Wann: 2. – 6. Oktober

Wer: JDAV Suhl und JDAV Dresden (SBB), ab 14 Jahre, max. 12 Teilnehmer

Ort: Zella-Mehlis Hütte am Falkenstein/Thüringen

Anmeldung: Uli Triebel (0176.24479077 oder uliketriebel@gmx.de)

PETER BRUNNERT LIEST in Suhl „BERND ARNOLD – EIN GRENZGANG“

SEINE BÜCHER:
BERND ARNOLD - EIN GRENZGANG
WIR MÜSSEN DA HOCH
WAKELN OBER BIST DU NIE
FESCH SUCHT FELS
MIT ALLES UND SCHNAPF
KLETTERN IST SÄCHSY
DIE SPINNEN DIE SACHSEN

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Suhl

WWW.PETER-BRUNNERT.DE

geleitet Peter Brunnert mit seinem neuen Buch
Bernd Arnold - Ein Grenzgang

FR 03.05.2019
BEGINN: 18 UHR • EINTRITT: 8 EUR/7 EUR/6 EUR

WALDFRIEDEN SUHL
SCHLEUSINGER STR. 117 • SUHL

Spätestens seit unserer Jubiläumsfeier des DAV Suhl im Kanzlersgrund 2015 sollten die meisten von uns den Autoren Peter Brunnert mit seinen legendären Episoden aus dem Elbsandsteingebirge kennen. „Klettern ist Sächsy“ und „Die Spinnen, die Sachsen“ sind zwei unverbesserliche Dokumente durchgeknallter sächsischer Klettertradition.

Er versteht es aktuell wie kaum ein anderer, die Welt des Kletterns in Worte zu fassen.

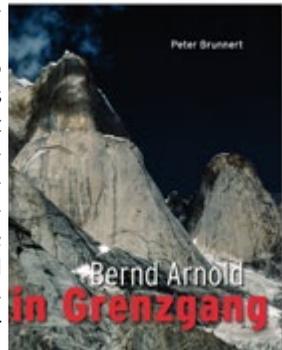
Einer spielt in fast allen Geschichten der Sächsischen Schweiz seit den 1960er Jahren immer irgendwie eine zentrale Rolle: Bernd Arnold. Leider kommen nicht beide persönlich zu uns nach Suhl. Aber Peter Brunnert werden wir zur Buchlesung des DAV Suhl über die lebende Legende Bernd Arnold begrüßen.

Am 3. Mai 2019 ab 18 Uhr liest Peter Brunnert im Suhl Waldfrieden (Schleusinger Straße 117, 98527 Suhl, Richtung ehemalige Freilichtbühne) aus seinem neuen Buch „Bernd Arnold – Ein Grenzgang“.

Eintrittskarten gibt es in der Geschäftsstelle des DAV Suhl (geöffnet Di und Do 16 - 18 Uhr, Suhl, Rimbachstr. 9, Tel. 03681/412031) für 8 €/6 € ermäßigt (DAV Mitglieder, Kinder und Jugendliche) und an der Abendkasse.

Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Uli Triebel



DER VORSTAND SUCHT DRINGEND VERSTÄRKUNG!

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2019 wurde vom Vorstand darauf hingewiesen, dass in 2 Jahren wieder Wahlen sein werden. Die meisten Mitglieder im jetzigen Vorstand üben ihr Amt schon sehr viele Jahre aus. Klaus Wahl ist seit 1999, also seit 20 Jahren unser erster Vorsitzender. Genauso lange ist Sigrig Beck Schriftführerin.

Am längsten im Amt ist Schatzmeisterin Karin Rennert, seit 1993, also seit 26 Jahren. Und seit 23 Jahren ist Klaus-J. Rennert zweiter Vorsitzender.

Nicht nur aus Altersgründen ist eine Verjüngung notwendig. Es wird Zeit, neue Ideen einzubringen, vielleicht neue Veranstaltungen anzubieten. Ein guter Weg, die Arbeit im Vorstand kennen zu lernen, wäre z.B. eine Mitwirkung als sogenannter Beisitzer. Daraus könnte bei Interesse in zwei Jahren die Übernahme einer Wahlfunktion entstehen.

Also traut Euch und meldet Euch mal zu einem ersten informellen Gespräch.

Klaus-J. Rennert, 2. Vorsitzender

„WEIT.“ DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Im Frühjahr 2013 starten die Abiturientin Gwen und der Kameramann Patrick zu ihrer Weltreise per Anhalter. Zwei Jahre später werden sie in Mexiko mit der Geburt von Bruno zur Familie und der Charakter der Reise verändert sich. Nach fast 3 ½ Jahren sind sie wieder zu Hause. Ein öffentlich aufzuführender Film war ursprünglich nicht geplant, entstand dann aber zu unserem Glück aus dem mit einfacher Technik gedrehten Material.

Selten fand ich einen Dokumentarfilm emotionaler, ruhiger, völkerverbindender. Das klingt vielleicht widersprüchlich, entspricht aber meinen Empfindungen beim Anschauen dieses über zwei Stunden langen Films. Keine Minute war langweilig oder unnötig.

Reisen per Anhalter - Trampen - ist nicht mehr

so verbreitet wie vor Jahrzehnten. Aber es bringt zwangsläufig enge Kontakte zur Bevölkerung und Einblicke ins alltägliche Leben der bereisten Länder. Ich fühlte mich wunderbar erinnert an meine fast 50 Jahre zurückliegende erste Trampreise nach dem Abi nach Bulgarien, damals das entfernteste Ziel, das man als DDR-Bürger legal erreichen konnte.

Weil dieser unbedingt sehenswerte Film nur in wenigen Kinos lief, organisiert der DAV Suhl eine Aufführung am 29. September 2019 um 18 Uhr im Zella-Mehlis Kino „Schauburg 2 Go“ in der Bahnhofstraße 14.

Meldet Euch bei Interesse bitte bei Sigrig Beck an (Tel. 03682/469339), denn das Kino hat nur 50 Plätze.

Klaus-J. Rennert, 2. Vorsitzender

HINWEIS SEKTIONSABENDE

Alle Mitglieder des DAV Suhl haben die Möglichkeit, bei einem Sektionsabend im kleinen Rahmen über ihre Reisen, Erlebnisse, Abenteuer... zu berichten. Man kann sich mit Gleichgesinnten treffen, Reiseimpressionen vermitteln und vielleicht Tipps weitergeben. Dazu braucht es aber

Vortragswillige, die ihre Erfahrungen und Bilder teilen möchten. Erst wenn Vorträge beabsichtigt sind, können wir eine Veranstaltung im „Naturheilgarten“ oder anderswo reservieren. Also meldet euch einfach, wenn ihr das mal machen wollt. Klaus Wahl

UND WIEDER RUFT DIE JUGENDFAHRT INS ELBSANDSTEINGEBIRGE



Die gemeinsamen Fahrten unserer Jugendlichen in die Sächsische Schweiz haben bereits legendären Charakter. Daher freuen wir uns, dass wir unseren jungen Kletterern auch in diesem Jahr wieder reichlich Sachsen-Kontakt bieten können.

Zu Pfingsten ist es wieder soweit: Wir fahren nach Hohnstein auf die Weixdorfer Hütte. Wie auch in den letzten Jahren bieten wir euch wieder das volle sächsische Programm: Risse, Kamine, Reibung und richtige Gipfel, gemeinsam kochen und spielen, wer mag, auch ein kühles Bad im kleinen Fluss Polenz.

Schon fast zur Gewohnheit ist es geworden, mit dem Kleinbus gemeinsam zu reisen. Danke an die Rhön-Rennsteig-Sparkasse, dass dies auch in diesem Jahr möglich sein wird.

Für alle, die gar nicht wissen, was sie verpassen, wenn sie nicht mitkommen, sei auf den Tourenbericht von Eva-Luna über unsere letzte gemeinsame Fahrt in die Sächsische Schweiz in diesem Heft verwiesen.

Die Plätze sind begrenzt! Wer mitkommen möchte, sollte sich daher schnellstens anmelden bei Ulrike Triebel (Tel.: 0176.24479077 oder ulriketriebel@gmx.de).

Text: Ulrike und Jens Triebel



JDAV SUHL MEETS JDAV SBB (Sächsischer Bergsteigerbund) Jugend des SBB kommt nach Thüringen -

Wie wäre es mal mit einem Treffen sächsischer und Suhler kletterbegeisterter Jugendlicher am Thüringer Falkenstein? Bei der Bundestagung der DAV-Jugendreferenten in Würzburg im September 2018 haben die JuRefs des SBB und der Sektion Suhl des DAV die Idee geboren, ein gemeinsames Kletterlager zu initiieren. Für einige Jugendliche sind die Kletterlager des SBB gut bekannt und sehr beliebt. Die Kontakte zwischen Suhl und Dresden sind also nicht gänzlich neu. Neu ist jedoch, dass nun die jungen Sachsen zum Klettern nach Thüringen kommen werden. Hierfür haben wir dankenswerter Weise für die Zeit vom 2. bis 5. Oktober 2019 die Zella-Mehliser Hütte am Falkenstein zur Verfügung gestellt bekommen. Die Vorfreude bei den Organisatoren ist schon groß.

Wer von Euch Lust hat, mit den Sachsen im Thüringer Wald zu klettern, Lagerfeuer zu machen und ein zünftiges Bergsteiger-Hüttenleben zu genießen, meldet sich bitte bei Ulrike Triebel (Tel.



0176.24479077 oder ulriketriebel@gmx.de) an. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen (Jugendliche ab 14 Jahre) begrenzt. Wartet also besser nicht so lange mit Eurer Anmeldung. Text: Ulrike und Jens Triebel

THÜRINGER LANDESJUGENDTREFFEN DAV

Es steht ein aufregendes Wochenende für uns Kinder und Jugendliche an! Wie jedes Jahr findet ein Landesjugendtreffen statt, welches jeweils von einer anderen Thüringer DAV-Sektion organisiert wird. Dieses Jahr findet das Treffen im Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau statt und wird von der DAV-Sektion Sonneberg organisiert. Die Veranstaltung soll vom 30. August bis zum 1. September gehen. Dort treffen sich Jugendliche des DAV aus ganz Thüringen und erleben gemeinsam ein mit Herzblut organisiertes Programm mit vielen Abenteuern. Wenn Ihr Lust habt, dabei zu sein, meldet Euch bitte bei Estelle (estelle.schilling@gmx.net) an. Weitere Infos findet Ihr unter www.jdav-thueringen.de.

Text: Eva-Luna Triebel (14 Jahre)



WEIHNACHTSFEIER 2018 – und einen herzlichen Dank

Traditionsgemäß führte unsere DAV-Sektion Suhl am 1.12.2018 ihre Weihnachtsfeier durch. Diese wurde wieder sehr gut von der Familie Hoffmann und weiteren fleißigen Helfern organisiert. Da die „Brandl-Grandl-Hütte“ in Gehlberg aus technischen Gründen uns nicht zur Verfügung stand, musste eine Alternative gesucht und gefunden werden. Diese hieß „Waldhaus Ruppertus“ in der Nähe von Zella-Mehlis. Die Räumlichkeiten waren dort ganz exzellent für unsere Weihnachtsfeier geeignet, mit viel Platz und einem prima Umfeld. Auch zu dieser Weihnachtsfeier waren wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene angereist. Teils mit dem Auto oder auch zu Fuß. Jeder der anwesenden Teilnehmer hatte dazu beigetragen, dass die Weihnachtsfeier für alle wieder ein schöner

und erlebnisreicher Abend wurde. Hier sind besonders die sehr ansprechenden Vorträge unserer DAV-Kinder und -Jugendlichen zu erwähnen. Auch die super kulinarische Versorgung mit Kaffee, Stollen, Bratwürsten, Glühwein und vieles mehr, muss hier genannt werden. Gleichzeitig möchte ich mich auch auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Sektion und Freunden bedanken, die mir an diesem Abend zur Seite standen, als ich gesundheitliche Probleme bekommen hatte. Das zeigt, wie toll unsere DAV Sektion Suhl ist – einfach zum Wohlfühlen. Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern ein schönes, gesundes und unfallfreies Jahr 2019.

Norbert Reinhardt

SEKTIONS-T-SHIRTS

ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich

Es ist vollbracht – sie sind endlich da. Seit Dezember sind sektionseigene T-Shirts in der Geschäftsstelle erhältlich. Auf der Rückseite ziert neben dem DAV-Suhl-Logo ein eigens von Erbse gezeichneter Kletterer die neuen T-Shirts. Zugegeben, von der Idee eines vereinseigenen T-Shirts bis zur Umsetzung hat es einige Zeit gedauert. Jedes Jahr erwartet zu unserer gemeinsamen Sektionsweihnachtsfeier die anwesenden Kinder und Jugendlichen eine Überraschung. Im letzten Jahr beschenkte der Weihnachtsmann die Sektionsjugend mit den Suhler DAV-T-Shirts. Offenbar haben wir mit der Idee richtig gelegen, denn jeden Mittwoch, wenn wir uns zum Klettern auf dem Friedberg treffen, tragen inzwischen viele unserer jungen Kletterer ihr Vereins-T-Shirt. Die T-Shirts in verschiedenen Größen können



von allen Interessierten in der Geschäftsstelle für 10 € erworben werden. Die Erwachsenengrößen sind in Anthrazit, die Kindergrößen sind in der Farbe Blau erhältlich.

TOURENBERICHTE 2018/19



JAHRESABSCHLUSSWANDERUNG

Am 28. Dezember des vergangenen Jahres trafen sich 22 Vereinsmitglieder zur alljährlichen Wanderung, die eigentlich immer als Schneeschuhwanderung geplant ist. Aber wie in den letzten zwei, drei Jahren gab es nur wenig Schnee. Der reichte nicht, um die Schneeschuhe anzuschneiden. Vom Parkplatz im Goldlauterer Pochwerksgrund konnten wir bei schönem Wetter Richtung Suhler Hütte starten. Vorbei am Zuckerhut (gibt es nicht nur in Rio), Herbert-Roth-Denkmal und über den Fichtenkopf war nach einer gemütlichen Wanderung die Suhler Hütte erreicht. Gut, dass ich Plätze bestellt hatte, denn die Hütte war an diesem Freitag gut besucht. So dauerte es doch eine gewisse Zeit, bis alle Essens- und Getränkewünsche erfüllt wurden. Auf fast gleichem Weg kamen wir bis 16 Uhr wieder zum Parkplatz zurück. Und wieder ging eine gelungene Wanderung mit schönen Eindrücken zu Ende. Klaus Wahl





BEI UNS AUF DEM FRIEDBERG IST IMMER WAS LOS...



An unserer Kletterwand auf dem Friedberg treffen sich wöchentlich mittwochs ab ca. 16:15 Uhr immer etwa 15 Kinder, die gemeinsam klettern und in der Turnhalle spielen wollen. Um den Anforderungen der Kinder in den jüngeren Altersstufen gerecht zu werden, wird bei uns eben nicht nur geklettert. In der großen Turnhalle gibt es viel Platz zum Spielen und Herumtoben. Da wird z.B. Fußball gespielt, an der Sprossenwand geklettert, das Federballspiel rausgeholt oder mit der Wurfscheibe geworfen. Ab und zu nutzen wir auch die Boulderwand, wobei die für die Kleineren eher schwierig zu bewältigen ist. Zum Aufwärmen spielen wir oft Gruppenspiele. Vor zwei Wochen hat uns Jan Reinsch vom Feriendorf Waldfrieden mit einem neuen Ballspiel aus Kanada - Kin-Ball - überrascht. Dabei spielen drei Mannschaften gleichzeitig

gegeneinander. Das Spiel hat riesigen Spaß gemacht und Jan hat versprochen, wieder mit seinem Ball vorbei zu kommen. Für die Kleinsten (3-6 Jahre) bauen wir gerne mal einen Fitness-Parkours auf, da sie noch nicht ausdauernd klettern können. Aufgrund der Altersstruktur bieten wir eben nicht nur reines Klettern an, sondern einen abwechslungsreichen und sportlichen Nachmittag!

Estelle Schilling



GESICHTER

Künftig wollen wir im Bergauf Gesichter der DAV-Jugend vorstellen. Mit diesen Kurzportraits zeigen wir, wer unsere jugendlichen Mitglieder sind und was sie am DAV Suhl besonders schätzen. Hierfür haben wir die ersten 3 Jugendlichen gebeten, uns einen vorbereiteten Lückentext samt Foto zur Veröffentlichung auszufüllen.



HEIDI

Hallo, ich heiße Heidi und lebe mit Ozan und Franz in einer WG in Freiberg. Ich bin 20 Jahre alt. Meine Hobbys sind das Herumstiefeln in der Natur, Yogieren und natürlich Klettern. Mein Lieblingsfach in der Schule ist/war Biologie, weil das unheimlich interessant war.

Seit 2008 bin ich Mitglied im DAV Suhl. Durch das Klettern, mit dem zuerst mein Bruder angefangen hat, bin ich zum DAV gekommen. Ich bin gerne Mitglied im DAV Suhl, weil die Gemeinschaft so toll ist und wir immer unvergessliche Kletterfahrten erleben. Für mich bleibt folgendes Erlebnis mit dem DAV, als wir das erste Mal in Sachsen klettern waren, unvergesslich, denn da ist der Funke übersprungen.



Wenn ich draußen unterwegs bin, esse ich am liebsten Brot; Schokolade und Obst dürfen niemals fehlen.

Meine schönste Reise/Tour bisher war keine einzelne Reise, weil ich schon viele schöne Ausblicke genießen durfte.

Mein größter Traum ist es, etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

Wenn ich einmal „groß“ bin, werde ich ein Leben führen, mit dem ich rundum zufrieden bin.

Heidi Hoffmann

LUISE

Hallo, ich heiße Luise und studiere fern von Suhl im schönen Freiburg. Ich bin 22 Jahre alt. Meine Hobbys sind Klettern, Musizieren und draußen unterwegs sein. Mein Lieblingsfach in der Schule war Biologie, weil mich die verschiedenen Vorgänge der Natur und im Menschen interessieren. Seit 2012 bin ich Mitglied im DAV Suhl und durch meine Mama (bzw. Karin Rennert) zum DAV gekommen. Ich bin gerne Mitglied im DAV Suhl, weil es viele nette Leute im Verein gibt, mit denen man tolle Touren erleben kann. Für mich bleibt folgendes Erlebnis mit dem DAV, als wir im Kaukasus Bergsteigen waren, unvergesslich, denn es war eine einschneidende und



vielseitige Erfahrung bringende Reise.

Wenn ich draußen unterwegs bin, esse ich am liebsten Schokolade als Energiepusher und meine Daunenjacke darf natürlich niemals fehlen. :-)

Meine schönste Reise bisher war nach Uganda. Dort habe ich so viele Dinge erlebt, konnte über den Tellerrand blicken und sogar über den eigenen Schatten springen.

Mein größter Traum ist, die Welt auf Reisen mit ihren vielseitigen Kulturen kennenzulernen. Wenn ich einmal „groß“ bin, werde ich Grundschullehrerin.

Luise Müller

SANDRO

Hallo, ich heiße Sandro Günther und lebe alleine in Oberhof. Ich bin 20 Jahre alt. Meine Hobbys sind Klettern, Wandern, Radfahren, Schwimmen, Joggen, Ski fahren (Alpin/Langlauf) und Gärtnern. Mein Lieblingsfach in der Schule war Biologie und in der Berufsschule Pflanzenkunde, weil ich mich für Pflanzen interessiere. Seit Ende 2011 bin ich Mitglied im DAV Suhl. Durch meine Zwillingsschwester Sandra Günther bin ich zum DAV gekommen. Ich bin gerne Mitglied im DAV Suhl, weil ich neue Freundschaften geschlossen habe. Besonders mag ich das gemeinsame Klettern am Felsen und ich hoffe, daß unser Verein immer



zusammen hält. Für mich bleibt folgendes Erlebnis mit dem DAV, als ich ohne Angst mein ersten Felsen erklimmen habe, unvergesslich.

Wenn ich draußen unterwegs bin, esse ich am liebsten Würstchen und dazu darf das Brötchen oder Brot niemals fehlen.

Meine schönste Reise/Tour bisher waren die Konzertreisen und Showreise zu Helene Fischer. Mein größter Traum ist, in den Alpen mal zu reisen.

Ich bin seit 31.08.2018 Gartenbauerwerker im Bereich Zierpflanzen.

Sandro Günther



Am Lake Moraine

RUNDREISE BRITISH COLUMBIA – ALBERTA (KANADA)

Im Sommer 2018 haben wir uns einen gemeinsamen Lebenstraum erfüllt und unsere verspätete Hochzeitsreise an die Westküste Kanadas und in die Rocky Mountains angetreten.

Dazu sind wir mit dem Mietwagen von Vancouver/BC nach Calgary/Alberta über Vancouver Island ca. 3000 km durch die Weiten Kanadas gefahren und haben bei 3 Wochen Hochdruckwetterlage und bis zu 35°C an den Highlights zwischen Pazifik und den kanadischen Rockys Station gemacht. Da die Hotels in Kanada überwiegend kein Frühstück anbieten, haben wir die Reiseform Bed & Breakfast gewählt. Das war, wie sich zeigte, eine Superwahl, weil es Streckenabschnitte bis 460 km zu bewältigen galt. Das klingt nicht viel, da aber in Kanada Fahrgeschwindigkeiten meist bei max. 70 bis 90 km/h geboten sind, haben wir für unseren längsten Tagesabschnitt über 8 Fahrstunden benötigt. Wir hatten sehr guten Kontakt zu unseren wunderbaren kanadischen Gastgebern, die uns mit Tipps und Ratschlägen zu den örtlichen Highlights jederzeit zur Verfügung standen.

Nach einem grandiosen Flug mit unserem

Dreamliner Boing 787 über die Gletscher Grönlands gings nach Vancouver, wo wir unseren Kleinwagen für die folgenden 3 Wochen übernommen haben. Erste Reisestation war die wunderbar gelegene Stadt Vancouver am Pazifik, die immer wieder mit zu den schönsten und lebenswertesten Städten der Welt gewählt wird. Nach Besuchen von Hafen und Down Town gings mit der Fähre in den nächsten Tagen nach Victoria auf Vancouver Island, in die total romantische und britisch geprägte Hauptstadt des Bundesstaates British Columbia. Die Stadt mit wunderbarem Flair, tollen Geschäften und gastronomischen Highlights ist unbedingt empfehlenswert für Kanada-Besucher.

Nach einem Bad im ca. 12°C kalten Pazifik bei 35°C Lufttemperatur gings über wilde Serpentinestrecken in die Perle Tofino an der Westküste von Vancouver Island mit ganz tollen Stränden. Besonders erwähnenswert ist der Rainforest mit 500 Jahre alten Baumriesen und der Wild Pacific Trail, ein wildromantischer Wanderweg am Pazifik entlang bei Ucluelet.

Mit der Fähre fuhren wir zurück ans Festland



Helmcken Falls bei Clearwater / BC



Jung und Alt

und über den Highway nach Whistler, dem Hauptort der olympischen Winterspiele 2010, ein wunderschönes Village mit 2 Bergbahnen auf den Blackcomb und den Whistler Mountain. Die Seilbahn mit der weltweit größten Spannweite von 3,8 km zwischen 2 Masten und 500 m Höhe über dem Talboden war nichts für schwache Nerven.

Die folgende Fahrt führte durch abwechslungsreiche Landschaften, wildromantische Canyons und steppenhaftes Indianergebiet weiter nach Norden nach Clearwater. In Clearwater haben wir auf einer echten Ranch gelebt und mehrere gigantische Wasserfälle bis 135 m reine Fallhöhe (Helmcken Falls) erwandert.

Auf der Reise weiter nach Norden kam es immer wieder zu Begegnungen mit Schwarzbären, Waipiti-Hirschen und weißen Ziegen am Straßenrand.

Das nächste Etappenziel war Jasper im gleichnamigen Nationalpark, nunmehr im Bundesstaat Alberta. Um Jasper gibt es berühmte und wunderschöne Bergseen, wie Maligne Lake, Pyramid Lake, Lake Annette, die sehr oft auf Kanada-Kalendern zu sehen sind.

Das absolute Highlight und ein Kanada-Muss war die folgende Fahrt auf dem Icefield Parkway von Jasper nach Banff/Canmore vorbei an den gigantischen Athabasca Falls. Es ging vorbei an den größten Eisfeldern der nördlichen Hemisphäre, dem Columbia Icefield mit gigantischen Gletschern und türkisfarbenen Gletscherseen. Da in den kanadischen Rockies im Durchschnitt 7 m Neuschnee im Winter fallen, wachsen die Gletscher immer wieder nach und sind nicht so vom Rückgang geprägt, wie die in den Alpen. Die zugehörigen Nationalparks sind allesamt zum Unesco-Welterbe ernannt worden. Die Seen Lake Louise, Lake Moraine, Bow Lake und Peyto Lake sind traumhaft schön und werden von gigantischen Touristenströmen vor allem aus dem asiatischen Raum förmlich überrannt, so dass sie zum Teil nur über einen gut organisierten Schulbus-Pendelverkehr in der Hauptsaison erreicht werden können, weil die Parkplätze an den Seen restlos überfüllt sind.



Peyto Lake im Banff-Nationalpark

Unsere vorletzte Station vor dem Zielort Calgary war die wunderschöne Kleinstadt Canmore, die ebenfalls, wie Whistler und Lake Louise, Skiweltcupstation in jedem Winter ist. Wir besuchten das Nordic Skicenter und das Sunshine Village, wo wir noch einmal auf über 2000 m Höhe zum wunderschönen Rock Isle Lake gewandert sind. Am letzten Tag gings ins nicht allzu weite Calgary vorbei an den Wintersportanlagen der Olympischen Winterspiele 1988, wo die DDR-Sportler zum letzten Mal sehr viele Medaillen ergattert haben. Auto-Rückgabe und Rückflug, erneut mit

Air Canada, beendeten unsere Traumreise. Kanada, ein traumhaft schönes Land mit dem höchsten Lebensniveau, der guten Wohn- und Lebensqualität, der unglaublichen Freundlichkeit der Gastgeber, war eines der schönsten Reiseziele, das wir in unserem umfangreichen Reiseleben bisher kennenlernen durften. Wir werden, wenn es unsere Gesundheit erlaubt, in den nächsten Jahren sehr gerne noch einmal in unser absolutes Traumland zurückkehren.

Barbara und Jochen Hollandt



Wapitihirsch



Gletscher am Columbia Icefield / Alberta



Wahrzeichen von El Hierro: Wacholderbaum La Sabina



Welle beim Meerbad Charco Manzo



Kirchturm Campanario Frontera



Im Baumheide-Lorbeer-Nebelwald

EL HIERRO: VIEL MEHR ALS DER EINE BAUM

Als wir vor 26 Jahren auf der Wanderinsel La Gomera fragten, ob sich ein Besuch von El Hierro lohnen würde, war die Antwort: „Was wollt ihr denn da? Da gibts doch nur den einen Baum!“ (den knorrigen Wacholderbaum von den Postkarten). Nachdem uns Freunde aber von der vielfältigen Schönheit der kleinsten kanarischen Insel vorgeschwärmt hatten, nutzten wir den grauen November 2018 zu einem Wanderurlaub auf El Hierro. Die Insel ist nur etwa 25 x 15 km groß/klein und hat mit etwa 11000 ungefähr so viele Einwohner wie Zella-Mehlis. All-Inclusive-Hotels, Nachtleben und Strände gibts nicht (wie in Zella-Mehlis), weshalb Pauschaltouristen einen großen Bogen drum rum machen. Dafür ist El Hierro ein anderer Hot Spot: die jüngste kanarische Vulkaninsel (ca. 1 Million Jahre, Alter ist relativ) steigt etwa 4500 m vom Meeresboden im Atlantik auf, wovon immerhin 1500 m über die Wasseroberfläche ragen und ein ziemlich hohes Rückgrat (die Cumbre) bilden. In der Hochland-Nebelzone des Passats gibt es urtümliche Lorbeer-, Baumheide- und Pinienwälder, die das Wasser aus der Luft zapfen. Das Wahrzeichen der Insel, der Sabina-Baum, gehört zum einzigartigen Wacholderwald El Sabinar, dessen letzte knorrige, vom ständigen Wind niedergedrückte Exemplare im unbewohnten Inselwesten zu finden sind. Wer raue Vulkanlandschaften toll findet, wird im Inlandsüden beim Fischerdorf La Restinga aus dem Fotografieren von Strick-, Block-, Fladen- und Kissenlava gar nicht wieder rauskommen (so wie wir). Die

Lavaküste wird meist durch Steilwände, Basaltsäulen, Klippen, Buchten, Höhlen, Felstore gebildet, die den ungebremsten Atlantikwellen trotzen (westlich ist Florida in 6000 km Entfernung das nächste Land). Im Norden El Hierros bildet ein gigantischer erdgeschichtlicher Felssturz das Golfotal wie ein riesiges halbrundes Amphitheater, dessen Hauptort Frontera ein guter Ausgangspunkt zur Erkundung der Insel ist. Wir wohnten bei einer Familie im winzigen Ortsteil El Luchón in einem alten herrenäischen Landhaus (des Ur-Ur-Großvaters). Die bewusst auf Naturtourismus setzende Insel (UNESCO-Biosphärenreservat) ist mit vielen Wanderwegen erschlossen. Aufgrund der steilen Topografie haben es einige Wanderwege in sich: von 0 auf 1000 m in 4 km. Dafür hat man oben an den Aussichtspunkten der Steilwände der Cumbre grandiose Aussichten über El Golfo und das Meer zu beiden Seiten. Wenn das Wetter mitspielt. Sonst hat man ein schönes Bergwandertraining (man muss meist auch wieder runter, denn Busverbindungen sind rar) und kann am eigenen Leib erfahren, was Nebelwald ist. Auch spannend auf El Hierro: die Straßen: meist schmal mit unzähligen Kurven und Serpentinaen, aber dafür ohne Leitplanken, fördern sie entweder Kurventechnik oder Nervenzusammenbruch. Ich hoffe, das war jetzt abschreckend genug, denn schließlich soll El Hierro ja so schön ruhig bleiben wie bisher. Ein paar mehr Bilder und Infos gibts im Web: foto.akut.zone/wandertour-kanarische-inseln-2018/ Text: Andreas Kuhr, Fotos: Kuhr/Hahnebach

NEU IN DER BIBLIOTHEK REZENSIONEN

Rother Wanderbuch Leichte Wanderungen Südtirol West

Genusstouren in Südtirol West, Vinschgau, Meraner & Bozner Land
Mark Zahel

1. Auflage 2018, ISBN 978-3-7633-3194-9, 16,90 €, 208 Seiten mit 217 Farbabbildungen

75 Höhenprofile, 75 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000/1:75.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download, Format 12,5 x 20 cm



Auf einem bequemen Waalweg im Vinschgau oder Meraner Land wandern und die Sonne und den Südtiroler Wein bis in den Spätherbst hinein genießen, Burgen erkunden und idyllische Bergseen (Badesachen nicht vergessen) besuchen oder leichte Gipfel besteigen, auch so kann man die Südtiroler Bergwelt genießen. Das Rother Wanderbuch stellt 75 leichte Touren vor, die mit hohem Landschaftsreiz und Erholungswert locken. Es handelt sich dabei um Halbtages- und Tagestouren. Die meisten Unternehmungen sind als leicht und unkompliziert zu bewerten und daher auch für Familien mit Kindern und ältere Bergfreunde ideal.

Genaue Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen, kleinen detaillierten Karten und GPS-Tracks zum Download machen das Wandern

einfach. Sehr gut finde ich, dass sich in den Umschlaginnenseiten eine Übersicht zu allen Touren incl. Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Aufstieghilfen (Sessellift, Seilbahn), Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Schwierigkeitsgrad, Länge der Tour und Gehzeiten befinden. Für die Anreise sind die Angaben zum Ausgangsparkplatz von Vorteil, da man diese ins Navi eingeben kann.

Das Wanderbuch passt in jeden Tagesrucksack (leider sind die Wanderbücher etwas größer als A5) und man kann daher auch unterwegs mal schnell einen Blick hinein werfen. Zur Planung und Durchführung der Wandertouren benötigt man ergänzend unbedingt Kartenmaterial zu den entsprechenden Wanderregionen.

Sigrid Beck

Rother Wanderbuch Wandern und Einkehren Fränkische Schweiz

Stefan Herbke

1. Auflage 2019, ISBN 978-3-7633-3193-2, 16,90 €, 224 Seiten mit 168 Farbbildungen, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download, Format 12,5 x 20 cm

Mit dem Rother Wanderbuch „Fränkische Schweiz – Wandern & Einkehren“ entdeckt man die schönsten Ecken der Region zwischen Bamberg, Erlangen, Nürnberg und Bayreuth. Die 50 abwechslungsreichen Wanderungen verzaubern nicht nur aufgrund der schönen Landschaft, sondern erfreuen auch den Gaumen.

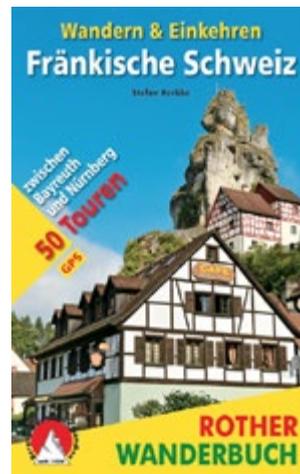
Wiesentäler mit dahinplätschernden Flüssen und Bächen wechseln sich ab mit aussichtsreichen Höhen. Fränkische Fachwerkhäuser schmücken die Dörfer, zahlreiche Burgen thronen auf steilen Felsen und neben versteckten Kletterfelsen führen Touren zu bzw. durch Höhlen, die man auf eigene Faust erkunden kann. Empfehlenswert sind Führungen durch verschiedene Schauhöhlen der Region, wie z.B. Binghöhle, Maximiliangrotte, Osterhöhle, Sophienhöhle. Anders als bei anderen Höhlen dieser Welt muss man in der Fränkischen Schweiz zu den Höhlen hinaufsteigen, da sie an den Flanken der Flusstaleinschnitte in der Karstebene liegen. Einige Wanderungen sind für Familien mit Kindern geeignet, besonders Touren mit Erlebnischarakter, die durch Durchgangshöhlen oder Versturzhöhlen führen. Wichtig für solche Touren sind Stirnlampen, Kerzen oder Fackeln. Bei den Tourenvorschlägen gibt es Tipps für Unternehmungen, die besonders für Kinder geeignet sind.

Zu jeder Wandertour gibt es Informationen zu lohnenden Gaststättenbesuchen oder Biergärten mit entsprechenden Essensempfehlungen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Die fränkische Küche ist sehr empfehlenswert. In den mir bekannten Gaststätten gibt es sehr schmackhafte Gerichte mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Genauere Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen, detaillierten Kartenausschnitten und GPS-Tracks zum Download machen das Wandern einfach. Sehr gut finde ich, dass sich in der vorderen Umschlaginnenseite eine Übersicht zu allen Touren incl. Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Schwierigkeitsgrad, Länge der Tour und Gehzeiten befinden. Für die Anreise sind die Angaben zum Ausgangsparkplatz von Vorteil, da man diese ins Navi eingeben kann.

Das Wanderbuch passt in jeden Tagesrucksack (leider sind die Wanderbücher etwas größer als A5) und man kann daher auch unterwegs mal schnell einen Blick hinein werfen. Da das Buchformat etwas größer als A5 ist, sind aber die Kartenausschnitte größer als in den Wanderführern und somit lesefreundlicher. Zur Planung und Durchführung der Wandertouren benötigt man ergänzend unbedingt Kartenmaterial zu den entsprechenden Wanderregionen.

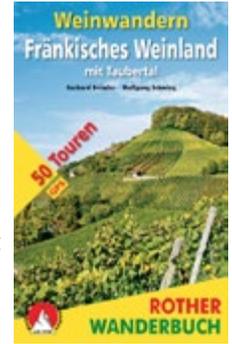
Sigrid Beck



Rother Wanderbuch Weinwandern Fränkisches Weinland mit Taubertal

Gerhard Heimler, Wolfgang Schmiegl

1. Auflage 2018, ISBN 978-3-7633-3167-3, 16,90 €, 264 Seiten mit 169 Farbbildungen, 50 Touren, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen Maßstab 1:25.000/1:50.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download, Format 12,5 x 20 cm



Die Vielfalt fränkischer Weine lässt sich auf diesen Wanderungen zu den schönsten Weinbergen und Weinorten zu jeder Jahreszeit entdecken und erschmecken. Und was ist schöner, als eine erlebnisreiche Wanderung bei einem guten Schoppen Wein in einer gemütlichen Weinstube ausklingen zu lassen? Günstig ist eine Weinprobe auch vor der Wanderung, dann kann man sich den „Alkohol“ wieder ablaufen. Ganz nebenbei erfährt man Wissenswertes zu Weinbau und Rebsorten.

Wein, Wandern, Radfahren und Kultur ergeben im Fränkischen Weinland eine ausgezeichnete Symbiose. Die beschriebenen Wege durch die sonnenverwöhnten Weinlagen führen an kulturellen Meisterwerken wie den barocken Bauwerken von Balthasar Neumann oder den filigranen Schnitzereien von Tilmann Riemenschneider vorbei oder beginnen bzw. enden in romantischen fränkischen Fachwerkorten. Man sollte sich unbedingt Zeit nehmen, diese zu erkunden. Es lohnt sich. Im Internet kann man sich zu jeder Tour ausreichend über kulturelle Hintergründe informieren.

Von kurzen Spaziergängen im Weinberg bis zu ausgedehnten Tagestouren von Weinort zu Weinort ist für jeden Geschmack und jede Kondition etwas geboten. Man sollte nicht denken, dass es im fränkischen Weinland keine Berge gibt. Alle Touren sind auch mit Bahn oder Bus erreichbar, so dass keiner auf den Weingenuß verzichten muss.

Die Autoren haben für das Wanderbuch schöne Weinwege beschrieben und so manchen Trop-

fen verkostet, um besondere Weine empfehlen zu können – zu jeder Tour geben sie persönliche Weintipps.

Da ich auch häufig in der Gegend zum Wandern, Radfahren, Wein verkosten und Wein kaufen bin, kann ich viele Weintipps nur bestätigen. Es lohnt sich auch, kleine Weingüter zu besuchen und dort den Wein zu probieren. Bisher habe ich in jedem Weingut einen oder mehrere leckere Weine gefunden.

Da man nicht immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist und nach einer Tagestour wieder nach Hause fahren muss, lohnt es sich an einem zentralen Punkt zu übernachten und mehrere Wanderungen zu unternehmen. Einige Wandertouren lassen sich kombinieren und sind dann als Fahrradtour möglich.

Zur Tour 24, Wanderung von Kitzingen nach Sulzfeld und zurück, habe ich noch eine interessante Ergänzung. Seit einigen Jahren wird auf der alten Mainbrücke in Kitzingen von Ende Juni bis Anfang September Wein verkauft. Jede Woche kann man Wein eines anderen Weingutes der Region verkosten.

Alle Touren verfügen über exakte Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Genaue GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Dank der guten Ausschreibungen vor Ort sind viele der Wanderungen nach den Beschreibungen in dem Buch ohne zusätzliches Kartenmaterial möglich. Bei Fahrradtouren ist eine Karte sinnvoll.

Sigrid Beck

WIR GRATULIEREN DEN **JUBILAREN** ZUM



50. Geburtstag

Jens Leonhard
Axel Nastansky
Solveig Halir
Ellen Haferkorn
Falk Filbrich
Jana Pöbel
Nils Ahrndt
Kai Albrecht
Anja Sondey

Heiko König

Frank Gerber

Dietrich Gleichmann

70. Geburtstag

Reinhard Kreyse

Heribert Heinrich

Burkhardt Kelber

75. Geburtstag

Horst Zehner

Manfred Lohr

Volker Bergmann

85. Geburtstag

Ursula Joseph



WIR BEGRÜSSEN IN UNSERER SEKTION DIE **NEUEN MITGLIEDER**

Marcel Dreßel

Leon Wolfgang Dreßel

Björn Hönig

Cathleen Kümmel

Lutz Kümmel

Jonas Piske

Alessia Udhardt

Annett UBfeller

Luise Vielgut

Malte Werneburg



Sport Luck GmbH

SHOP OBERER HOF • OUTLET

Crawinkler Str. 1 • 98559 Oberhof

Telefon: 036842 - 22212

Mo - So von 9:00 - 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 9:00 - 19:00 Uhr

www.sportluck.de

SHOP DKB SKISPORT HALLE

Tambacher Str. 44 • 98559 Oberhof

Telefon: 036842 - 53148

Öffnungszeiten finden Sie auf

www.sportluck.de

www.sportluck24.de

WICHTIGE ADRESSEN

1. Vorsitzender Klaus Wahl ☎ 03682/40161
klauswahl.zm @t-online.de
2. Vorsitzender Klaus-Jürgen Rennert ☎ 03681/302542
klaus.rennert@stz-ilmenau.de
- Schatzmeisterin Karin Rennert ☎ 03681/302542
karin.rennert@web.de
- Schriftführerin Sigrid Beck ☎ 03682/469339
beck.foezsuhl @web.de
- Jugendreferentin Ulrike Triebel ☎ 0176/24479077
ulriketriebel@gmx.de
- Ausbildungsreferent Jan Reinsch ☎ 0152/22771780
info@waldfrieden-suhl.de
- Webmaster Andreas Kuhrt ☎ 03681/723386
dav@designakut.de

Geschäftsstelle: Rimbachstraße 9,
98527 Suhl
☎ 03681/412031
Fax 03681/416888
info@alpenverein-suhl.de
www.alpenverein-suhl.de und www.dav-suhl.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN DE 08 8405 0000 1705 0081 66
BIC HELADEF1RRS

Sektionsheft Bergauf Manuela Hahnebach ☎ 03681/723386
design@hahnebach.com

Der Verein dankt den Inserenten für Ihre Unterstützung.